

PROGRAMM

Montag, 30. März 2026

- 15.00 Kaffee, Tee und Kuchen
- 15.30 **Einführung**
Elisabeth Jöde, Hamburg und
Wolfgang Teichert, Hamburg
- 18.00 Abendessen
- 19.30 **„Ecce homo“**
Zu Sasha Waltz' Aufführung
anschl. Nach(t)gespräche in der Seebarr

Dienstag, 31. März 2026

- 7.30 Frühstück
- 9.00 Wort zum Tag
- 9.15 **„Dein Will gescheh...“**
Verrat und Gefangennahme
- 10.30 Kaffee, Tee und Erfrischungen
- 11.00 **„Bis Du nicht seiner Jünger einer...“**
Verleugnung
- 12.30 Mittagessen
- 15.00 Kaffee, Tee und Kuchen
- 15.30 **„...in meines Herzens Grunde“**
Gewalt gegen Sanftmut
Schlüsselmomente des Lebens
- 18.00 Abendessen
- 19.30 **Johannes-Passion (BWV24)**
Simon Rattle und Peter Sellars
anschl. Nach(t)gespräche in der Seebarr

Mittwoch, 1. April 2026

- 7.30 Frühstück
- 9.00 Wort zum Tag
- 9.15 **Szenen aus der Berliner Aufführung**
(Simone Rattle und Peter Sellars)
Besprechen, Singen und Nachstellen
- 10.30 Kaffee- und Teepause
- 11.00 **„...am letzten End die Seele mein...“**
Ruhe hat nicht das letzte Wort
- 12.20 Mittagessen
- 15.00 Kaffee, Tee und Kuchen
- 15.30 **„Mein teurer Heiland, lass dich fragen...“**
Passion, Jesus, der Jude und die Zukunft
Ein Experiment
- 18.00 Abendessen
- 19.30 **Schalom**
Statt imperialer Globalisierung
Verbundensein der Verletzlichen

Donnerstag, 2. April 2026

- 7.30 Frühstück
- 9.15 **Johannespassion und wir**
Wahrnehmungen der Tagung an Text,
Musik, Lebenskunst und Religion
- 10.30 Kaffee, Tee und Erfrischungen
- 11.00 **Abschlussgespräch**
- 12.30 Mittagessen
anschl. Abreise

REFERIERENDE

Elisabeth Jöde ist Lehrerin, Musikerin, Chorleiterin mit besonderem Interesse für innere Zusammenhänge von Text und Musik und deren Erschließung für Sänger und Hörer. Seit 1991 am Beratungszentrum der Hauptkirche St. Petri/Hamburg und in eigener Praxis (tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie, HP).

Wolfgang Teichert ist Theologe, Publizist und Lehr-Bibliodramaleiter (GfB), Chorsänger. Er ist Pfarrer und Leiter der Christlichen Akademie des VCH e. V. in Hamburg. Seine Arbeit konzentriert sich darauf, wie man Texten in vielerlei Ausdrucksformen begegnet und wie man ihnen nahekommt.

Empfohlene Literatur:

Friedrich-Wilhelm Marquardt:
Die Juden in Bachs Johannespassion
<https://www.jcrelations.net/de/artikel/artikel/die-juden-in-bachs-johannes-passion.html>